



KREISSCHÜTZENVERBAND WOLFSBURG E.V.

IM DEUTSCHEN SCHÜTZENBUND
NIEDERSÄCHSISCHER SPORTSCHÜTZENVERBAND E.V.

Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe die auf Schießanlagen anlässlich der Kreisverbandsmeisterschaft durchgeführt werden.

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt

folgende Punkte **Gültig für alle Waffen**

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/ eingepackt werden
- dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

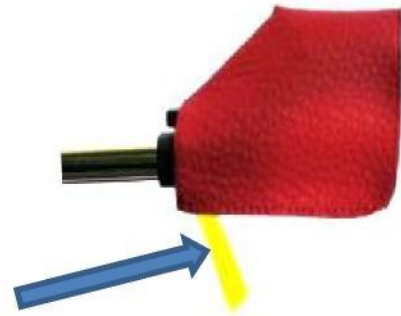
Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einem **Sicherheitsstöpsel mit Sicherheitsfahne** versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Luftdruckwaffen

Alle **Luftdruckwaffen** müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Kunststoffschnur (**Signalfarben, auf beiden Seiten rausragend**) oder eine **zugelassene Mündungsabdeckung**.



Kurzwaffen

Revolver sind mit ausgeschwenkter Trommel und durch eine Trennscheibe zu sichern.

Beispiel:



Pistolen: sind mit einem geöffneten Verschluss, entfernten Magazin und durch Sicherheitskennzeichnung zu versehen.

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen.

Die Waffensicherungen dürfen erst mit Beginn des Wettkampfes entfernt werden. Nach Beendigung des Wettkampfes müssen die Waffensicherungen wieder angebracht werden

Die Sportgeräte nebst Ausrüstung verbleiben so lange am Schützenstand bis nach erfolgter Überprüfung der Sicherheit durch den Schießleiter oder der Standaufsicht die Aufforderung erfolgt das Sportgerät nebst Ausrüstung einzupacken und den Schützenstand zu verlassen

Den Anweisungen des Schießleiters und/oder der Standaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.

Achtung

Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb

Dieses Sicherheitsblatt ist gültig für alle Veranstaltungen, die auf Schießanlagen anlässlich der Kreisverbandsmeisterschaft durchgeführt werden.

Änderungen bleiben vorbehalten Stand 14.10.2019

Klaus Mecke, Kreisschießsportleiter

